

- 2 Der Spirit-Bär (Spirit Bear, *Ursus americanus kermodei*) ist ein genetisch einzigartiger Schwarzbär mit weißem Fell.

Entlang der pazifischen Regenwaldküste gibt es ein kleines Gebiet, in dem ein genetisch einzigartiger Schwarzbär vorkommt: der weiße Schwarzbär (*Ursus americanus kermodei*), auch Spirit-Bär, Geister-Bär oder Kermode-Bär genannt. Er ist neben dem großen Panda mit vielleicht noch knapp tausend Tieren in freier Wildbahn der seltenste Bär der Welt. Die Gesamtpopulation dieser Schwarzbärenunterart (mit weißem wie mit schwarzem Fell) ist insgesamt sehr klein, und nur etwa jeder zehnte dieser Bären hat eine weiße oder cremeweiße Fellfarbe, bei den anderen ist das Fell tiefschwarz oder bestenfalls dunkel-schwarzbraun. Die weißen Schwarzbären, von denen es schätzungsweise nur etwa 350 bis 400 Tiere gibt, leben ausschließlich in einem kleinen Gebiet entlang der Nordküste von British Columbia, im Herzstück des Great Bear Rainforest. Auf Princess Royal Island, der größten Insel im Gebiet der Kermode-Bären, leben vermutlich 100 bis 150 Schwarzbären, nur 10 bis 15 von ihnen sollen ein weißes Fell haben. Auf einer benachbarten Insel mag das Verhältnis zwischen weißen und schwarzen Bären mehr zugunsten der weißen ausfallen (30 Prozent oder mehr), auf dem Festland ist es dagegen sehr stark zugunsten der schwarzen verschoben (nur weniger als 0,5 Prozent mit weißer Fellfarbe).



2

## Eine genetische Rarität

Die weißen Schwarzbären sind keine Albinos, sie haben braune Augen, eine schwarze Nase und elfenbeinfarbene Krallen. Sie sind auch nicht mit den viel größeren Eisbären der Arktis verwandt, sondern tragen ein rezessives Gen in sich, welches für die weiße Fellfarbe verantwortlich ist. Dieses doppelt rezessive Gen tritt bei höchstens einer von zehn Geburten in Erscheinung. Beide Bäreneltern (ob mit weißem oder schwarzem Fell) müssen also diese genetische Information in sich tragen, damit die weiße Fellfarbe sich bei den